



Vereinigung Berner Division
1875–2003

Umsetzung einer Gedenkstätte F Div 3 in der Mannschafskaserne der Berner Truppen

Rolf Nöthiger, Projektleiter Überführung der F Div 3 in die Armee XXI

1. Vorphase

Im Zusammenhang mit der Auflösung der Felddivision 3 hatten einige Kameraden, welche der F Div 3 seit Jahren verbunden sind, die Idee, ein Denkmal oder eine Gedenkstätte zu schaffen. Erste Überlegungen gingen davon aus, dass diese Stätte z.B. beim Schloss Schlosswil, Schloss Laupen oder auf der St. Petersinsel sein könnte.

2. Konkretisierung

Die Abklärungen bezüglich der erwähnten Standorte zeigten kein befriedigendes Ergebnis. Der Kommandant der F Div 3, Divisionär Ulrich Walder, hatte daraufhin die Idee, eine Installation im Sinne einer Gedenkstätte (nicht Grabstein) in der Mannschafskaserne Bern zu realisieren. Da sich zu diesem Zeitpunkt die Kaserne im Umbau befand, nutzten wir die Chance, unser Vorhaben zu integrieren.

Es fand eine erste Begehung statt, an welcher die Verantwortlichen des Kantons, der Architekten und des Divisionsstabes teilnahmen.

Anschliessend an die Begehung wurde unter Berücksichtigung des bestehenden architektonischen Konzeptes von Oberstleutnant Christoph Ott und Hauptmann Sven Stucki ein erstes Konzept entwickelt.

3. Konzeptphase

Bereits dieses erste Konzept ging von einer Installation im Aussenraum, einer Ausstellungsvitrine im Korridor und der Gestaltung des VIP-Raumes sowie einer «Fahnenausstellung» aus. Bei der Arbeitsgruppe «Vereinigung Berner Divisionen» und den Bauverantwortlichen unter der Leitung von Frau Regierungsrätin Dora Andres fand die Konzeptidee grundsätzliches Einverständnis.

4. Umsetzungsphase

Das Konzept wurde überarbeitet, teilweise noch etwas angepasst und anschliessend in Rekordzeit im Gleichtakt mit den laufenden Umbauarbeiten realisiert. Mehr darüber erfahren und sehen Sie nun auf dem von Christoph Ott geführten Rundgang. Er ist der Verantwortliche für die professionelle Umsetzung der Installationen.